

Umweltdachverband: Tennengebirge muss öffentliches Eigentum der Republik Österreich bleiben!

Wien (OTS) - - UWD unterstützt Petition gegen den Ausverkauf der heimischen

Berge

- UWD fordert von Salzburgs LH Burgstaller entschiedeneres Vorgehen gegen Ausverkauf des Tennengebirges

Das Tennengebirge muss öffentliches Eigentum und daher weiterhin im Besitz der Republik Österreich bleiben! Wir werden alles daran setzen, um den Ausverkauf der Salzburger Naturlandschaften und die Privatisierung der Bergwelt durch die Bundesforste AG zu verhindern", sagt Dr. Gerhard Heilingbrunner, Präsident des Umweltdachverbandes. Konkret geht es um 800 Hektar im Salzburger Tennengebirge, die die Bundesforste seit 2005 an den Industriellen Peter Kaendl verkaufen wollen. Bis dato wurde der Verkauf allerdings noch nicht genehmigt. "Zurecht, denn bei den Wasserreserven des Tennengebirges handelt es sich um strategisch wichtige Wasserressourcen", erklärt Heilingbrunner.

LH Burgstaller ist nun gefordert

Landeshauptfrau Gabi Burgstaller hat bereits bei Bekanntwerden des geplanten Deals versprochen, die Veräußerung des Tennegebirges rückgängig zu machen. "Der Umweltdachverband fordert von LH Burgstaller ein entschiedeneres Vorgehen der Salzburger Landesregierung in Sachen Schutz des Tennengebirges - den Ankündigungen von Frau LH Burgstaller müssen nun auch Taten folgen - wir werden ihre Versprechen dazu einfordern", so Heilingbrunner.

Der Umweltdachverband unterstützt die Plattform "Rettet Salzburgs Berge", die u.a. vom Salzburger Alpenverein, dem Naturschutzbund, dem Verein für Höhlenkunde getragen wird. Die geplante Übertragung des Eigentums am Tennengebirge von der Republik Österreich an eine private Person ist ein neuerlicher Höhepunkt der Ausverkaufspolitik, organisiert durch die republikseigene Bundesforste AG.

Tennengebirge strategische Wasserressource

"Der Verkauf widerspricht nach Ansicht des Umweltdachverbandes den

eindeutigen Bestimmungen des Bundesforstgesetzes, wonach strategisch wichtige Wasserressourcen von der Republik Österreich nicht verkauft werden dürfen. Der Kaufvertrag ist daher rückabzuwickeln", so Heilingbrunner.

Rückfragehinweis:

Dr. Gerhard Heilingbrunner

Präsident des Umweltdachverbandes (UWD), Tel.: 0664/3818462,

Dr.in Sylvia Steinbauer, Öffentlichkeitsarbeit UWD

E-Mail: sylvia.steinbauer@umweltdachverband.at

<http://www.umweltdachverband.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0020 2007-05-11/08:38

110838 Mai 07

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20070511_OTS0020